

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 279

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 27. November
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 27 novembre
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 279

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
Abonnements Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 279

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances. Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione. Société Financière de Capitalisation, Basel. Polindia A. G., Zürich. Solum A. G. Zug, in Zug. Cinema-Theater Libertas A.-G., Chur. Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 64122—64176.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfüng Nr. 11 des EVD über Ablieferung von Hafer, Gerste und Mais inländischer Erzeugung. Ordonnance n^o 11 du DEP concernant la livraison de l'avoine, de l'orge et du maïs indigènes. Ordinanza N. 11 del DEP concernante la fornitura di avena, di orzo e di granturco indigeni.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgüter Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf. (SchKG 209.)

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme.

Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Holtingen-Zürich (1973^a)

Gemeinschuldner: Martin Fritz, Konditor, geb. 13. August 1912, von Zürich, bevormundet, wohnhaft Arnikaweg Nr. 4, in Zürich 11.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Oktober 1940 (infolge Insolvenzerklärung).
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 6. Dezember 1940.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2043)

Gemeinschuldner: Kümmerli Otto, Bäcker, früher in Basel, Jurastrasse Nr. 25, nun in Kolliken.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 16. November 1940.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1940.

Anmerkung: Das Konkursamt wird die Massgegenstände freihändig verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen den freihändigen Verkauf schriftlich beim Konkursamt Zofingen ablehnt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2039^a)

Ueber Steiner Carl, geb. 1894, von Dettighofen (Thurgau), wohnhaft Beethovenstrasse 49, in Enge-Zürich 2, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft F. Fischer & Co., Vertretungen in Waren aller Art, Löwenstrasse Nr. 19, Zürich 1, dato Beethovenstrasse 49, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. November 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. November 1940 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Dezember 1940 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vor schuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (2035)

La faillite ouverte le 26 octobre 1940 contre

Leonardelli Auguste,

filz d'Antoine, commerce de combustible à Lutry, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande, d'ici au 7 décembre 1940, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 250. —, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2041)

Abänderung des Kollokationsplanes.

In der konkursamtlichen Liquidation des Nachlasses des

Wurster Hermann,

wohnhaft gewesen Feldeggstrasse in Zürich 8, liegt der durch die nachträgliche Anerkennung einer Forderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Abänderung des Kollokationsplanes sind bis zum 7. Dezember 1940 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'Office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich I* (2037)
Schuldnerin: Heusser Franziska, Frau, Strehlgasse 5, Zürich 1.
Pfandigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Freitag, den 17. Januar 1941, nachmittags 3 Uhr.
Lokal: Zunfthaus z. Meise, II. Stock.
Auflegung der Gantbedingungen: 4. Januar 1941.
Eingabefrist: Bis 16. Dezember 1940.

Grundpfand: Kataster Nr. 100. Grundplan Bl. 12.

Das Geschäftshaus zum «Kleinen Wolf», an der Strehlgasse Nr. 5, in Zürich 1, gelegen, unter Nr. 167 laut Schätzung vom Jahre 1931 für Fr. 60,000. — assekuriert, mit 52,11 m² Grundflächeninhalt.

Grenzen, Anmerkungen und Dienstbarkeitsverhältnisse laut Grundbuch.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Zürich, den 26. November 1940. *Betreibungsamt Zürich I:*
H. Kuhn.

Ct. de Berne *Office des poursuites de Porrentruy* (2038)
Vente d'immeubles. — Enchère unique.
(Ordonnance du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Le vendredi 13 décembre 1940, dès les 3½ heures après-midi, au Café du Régional à Alle, Jura bernois, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, en une enchère unique, de l'immeuble ci-après décrit, exproprié sur Renold Emile, négociant, à Zurich, savoir:

Ban d'Alle:		Estimation cadastrale	
Feuillet n°	Cadastre Art.	Lieu dit et nature	ares-cent. fr.
428	338	Coinat dessous, magasin de fourrages assuré contre l'incendie sous n° 59 b pour fr. 54,400. —	54,400. —
		assise, aissance, place	14,03 1,400. —
		verger	6,60 330. —
Totaux:			20,63 56,130. —

Avec le bâtiment ci-dessus situé devant la gare d'Alle sera également mis en vente toute l'installation comprise dans le magasin à fourrages pour filtrage de la poussière, installation pour l'aspiration du hache-paille, y compris le ventilateur avec le moteur, silo en tôle galvanisée avec arbre vertical, roue dentée et brasseur, moteur, meule, deux bottelenses mécaniques, un hache-paille, transmission, etc.

Pour tous renseignements s'adresser à l'office soussigné.

Office des poursuites de Porrentruy:
Le préposé: E. Zeller.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Montreux* (2036)
Vente d'immeubles. — Unique enchère.
Hôtel Mirabeau, Clarens.

Lundi, 6 janvier 1941, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à Cantieni Hans, fils de Charles-Simon, Hôtel Mirabeau, à Clarens, comprenant:

Commune du Châtelard:

Devant Clarens, Hôtel Mirabeau, 37 chambres, 49 lits, chauffage central, eau courante, bâtiment, place et jardin, le tout d'une superficie de 49 a 22 ca.

Estimation officielle: fr. 475,000. —

Mention d'accessoires: fr. 102,000. —, valeur non comprise dans la taxe.

Valeur assurance incendie: fr. 336,900. —

Taxe de l'Office des poursuites, accessoires compris: fr. 300,000. —

Conditions de vente au bureau de l'office soussigné.

Montreux, le 21 novembre 1940. *Office des poursuites:*
J. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Muri* (2046)
Die dem Frey Willy, Baumeister, Muri, bewilligte Nachlassstundung wird laut Gerichtsbeschluss vom 18. November 1940, um weitere 2 Monate, d. h. bis 16. Januar 1941, verlängert.
Bezirksgericht Muri.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Boudry* (2047)
Suivant décision du 22 novembre 1940, le Président du tribunal du district de Boudry a prolongé du 10 décembre 1940 au 10 février 1941 le sursis concordataire accordé le 10 octobre 1940 à la société en nom collectif Staempfli R. et Du Pasquier A., à Auvier.
En conséquence, l'assemblée de créanciers, fixée au lundi 2 décembre 1940, est renvoyée au lundi 3 février 1941, à 14 h., en l'Etude du commissaire, Rue du Pommier 1, Neuchâtel.
Examen des pièces dès le 23 janvier 1941, en l'Etude du commissaire.
Le Commissaire au sursis concordataire de
R. Staempfli & A. Du Pasquier:
E. Berger, avocat.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (2044)
La Pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 2 dicembre 1940, ore 11 ant., per la discussione sulla omologazione del concordato proposto dalla ditta Schobinger & Berri, impianti elettrici, in Bellinzona.
I creditori potranno far valere all'udienza eventuali opposizioni alla omologazione.

Bellinzona, 25 novembre 1940. *Pretura di Bellinzona:*
Il segretario-ass.: F. Biaggi.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. St. Gallen *Kantonsgericht St. Gallen* (2040)
Bewilligung einer Notstundung.

Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes hat mit Entscheid vom 20. November 1940 der Firma Frei & Co., Kunst- und Photoverlag, Lindenstrasse Nr. 27, St. Gallen, im Sinne von Art. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 17. Oktober 1939 über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung mit Wirkung ab 20. November 1940 für die Dauer eines Jahres eine Notstundung bewilligt.

St. Gallen, den 20. November 1940. *Der Kantonsgerichtschreiber:*
Dr. P. Schreiber.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung* (2042)
Gesuch um Notstundung.

(Gemäss Art. 1 ff der Verordnung des Bundesrates vom 17. Oktober 1939.)

Florin Laurenz, Liegenschaftsagent, St. Georgenstrasse Nr. 218, St. Gallen, hat ein Gesuch um Notstundung auf ein Jahr eingereicht. Die Verhandlung vor der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen ist auf Dienstag, den 10. Dezember 1940, vormittags 8½ Uhr, angesetzt.

Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner können allfällige Einwendungen gegen das Gesuch schriftlich vor oder mündlich an der Verhandlung anbringen. Die Akten liegen zur Einsicht auf der Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen auf.

St. Gallen, den 25. November 1940.
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2048)
Die Firma Inex A. G., Liebold-Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der verantwortlichen Organe und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 10. Dezember 1940, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 9. Dezember 1940 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 26. November 1940. *Der Nachlassrichter i. V.:*
P. Zitrher.

Ct. de Vaud *Tribunal d'Aigle* (2045)

Le Président du tribunal du district d'Aigle donne avis que, dans son audience du lundi 2 décembre 1940, à 9 h. 15, en salle du tribunal, Maison de Ville à Aigle, il statuera sur la demande de sursis concordataire présentée par la

Société pour la fabrication de couleurs et produits chimiques «L'AIGLE S.A.», dont le siège est à Aigle.

Les intéressés qui peuvent fournir des renseignements sur la situation de la débitrice sont invités à le faire à l'audience.

Aigle, le 26 novembre 1940. *Le Président du tribunal:*
Chausson.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE

Möserstrasse 2, I.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi.
Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bera — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1940. 25. November. Bergbahn Grindelwald-First A.G., mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August. 1939, Seite 1668). Das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Adolf Michel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschlossen und wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Saanen

Viehhandel. — 25. November. Inhaber der Einzelfirma Oskar Zingre, mit Sitz in Ebnet bei Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Oskar Zingre, von Saanen, wohnhaft in Ebnet bei Gstaad. Handel mit Vieh.

Nidwalden — Unterwald-Je-bas — Unterwalden basso

Ncuheiten. — 1940. 23. November. Die Elect Aktiengesellschaft (Elect Société Anonyme), mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1936, Seite 2135), Vertrieb von Neuheiten auf allen Gebieten und Beteiligung an andern Unternehmungen; wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes in Anwendung von Art. 89 der Verordnung über das Handelsregister vom 7. Juni 1937 gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 18. November 1940 von Amtes wegen gestrichen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Gasthaus, Bäckerei, Holz usw. — 1940. 25. November. Inhaber der Firma Jos. Breitenmoser, am Hirschberg, Bezirk Rüte, ist Josef Anton Breitenmoser, von Appenzell, am Hirschberg bei Appenzell (Bezirk Rüte). Gasthaus und Bäckerei. Holz- und Futterwarenhandel; z. «Hirschberg».

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung. J. Bertschinger & Co., in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155/56). Die Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Aktiengesellschaft «Bertschinger & Co. A.-G.» erfolgte unter Ausschluss der Fabrikliegenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1940. 21 novembre. La ditta Chocolat Cima-Norma S.A., società anonima con sede Torre (F. u. s. di c. del 22 luglio 1940, n° 169, pag. 1314), notifica di aver apportato, con risoluzione assembleare del 6 ottobre 1940, la modifica seguente ai suoi statuti: La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di 2 membri del consiglio di amministrazione, della direzione o dei procuratori. A far parte del consiglio di amministrazione è nominata Caterina ved. fu Giuseppe Pagani, da e in Torre. Presidente della società è l'avvocato Attilio Zanolini, da Linescio, in Locarno. A condirettore della società è nominato Luigi Ferrazzini, fu Augusto, da Mendrisio, in Lugano. La firma di Giuseppe Pagani è radiata in seguito a decesso.

Ufficio di Bellinzona

Prestino, osteria e commestibili. — 21 novembre. La ditta individuale Severino Taminelli, in Giubiasco, prestino, osteria e commestibili (F. u. s. di c. del 11 settembre 1912, n° 231, pagina 2607), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attività e passività sono assunte dalla nuova società collettiva «Eredi fu Severino Taminelli».

Sofia Taminelli ved., fu Scverino, da ed in Giubiasco, e figli Arturo, Antonio, Pia e Attilio, hanno costituito con sede in Giubiasco a far data dal 1° settembre 1940, una società collettiva sotto la ragione sociale Eredi fu Severino Taminelli, avente per scopo l'esercizio di un prestino con vendita di coloniali ed osteria. La ditta assume attività e passività della cessata ditta «Severino Taminelli». La società è vincolata di fronte ai terzi unicamente dalla firma individuale di Sofia Taminelli.

Rappresentanze diverse. — 21 novembre. La ditta individuale Maspoli Carlo, in Bellinzona, rappresentanze diverse (F. u. s. di c. del 3 agosto 1936, n° 179, pagina 1871), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

Generi alimentari. — 22 novembre. La ditta Danzi Mario, in Locarno, deposito e rappresentanze generi alimentari (F. u. s. di c. del 18 agosto 1932, n° 244, pagina 2436), ha trasferito la sua sede a Lugano, ove è anche il domicilio del titolare Mario Danzi fu Vincenzo, da Prato Leventina. Uffici: Via Ospedale.

Vini. — 22 novembre. Enrico Conti fu Eli ha cessato di far parte della ditta A. & E. Conti, Società a garanzia limitata, in Lugano (F. u. s. di c. del 7 settembre 1937, n° 208, pagina 2052). Leonilde Conti nata Primavesi fu Davide, entra in sua sostituzione nella società medesima, con la sua partecipazione di fr. 10.000 interamente versata. La nuova ragione sociale è: A. & L. Conti, Società a garanzia limitata. Data delle relative modificazioni statutarie: 16 novembre 1940. Leonilde Conti non ha la firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Marchands tailleurs. — 1940. 22 novembre. Deppeler et Seitz, société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, marchands-tailleurs (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926). L'associé Alfred Deppeler étant décédé, la société est dissoute. La signature de Wilhelm Seitz est éteinte ensuite du jugement du 15 octobre 1940 rendu par le président du tribunal du district de Lausanne. La liquidation sera opérée par les soins de Maurice Thibaud, de Penthalaz, à Lausanne, nommé liquidateur avec signature individuelle.

25 novembre. Le chef de la maison Pharmacie de la Clergère, J. Schönenberger, à Pully, est Joseph-Antoine Schönenberger allié Champrenaud, de Bütschwil (St-Gall), à Pully, Pharmacie. Avenue du Prieuré n° 12, Pully.

Combustibles. — 25 novembre. La société anonyme Etablissements Alfred André S.A., ayant son siège à Bâle, inscrite au registre du commerce du canton de Bâle-Ville le 2 juillet 1937 (dernière publication voir F. o. s. duc. du 7 février 1939, n° 31), a transféré son siège social à Lausanne, suivant décision de son assemblée générale du 28 septembre 1940. Les statuts primitifs datent du 3 juin 1931 et ont été modifiés en date des 2 juillet 1937 et 28 septembre 1940. La société a pour objet d'effectuer en Suisse et à l'étranger, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation, toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rapportant directement ou indirectement au commerce des combustibles. Elle continue l'exploitation de l'ancienne maison Alfred André à Sion. Le capital social est fixé à la somme de 200.000 fr., divisée en 400 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées soit 105.000 fr. en espèces et 95.000 fr. en apports. Le conseil d'administration se compose d'un membre au moins et de 4 membres au plus. Les publications intéressant les tiers seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature individuelle de Fernand Paschoud, de Lutry et Vevey, à Bâle, unique administrateur, Michel Edouard Costadau, de nationalité française, à Paris, délégué du comité de direction, et André Puteuil, directeur général, de nationalité française, à Lausanne. Les bureaux de la société sont: rue de la Paix 2.

Bureau d'Orbe

Commerce de bois. — 22 novembre. Le chef de la maison Charles Baumgartner, à La Praz, est Charles, fils de feu Armand Baumgartner, de La Praz, son domicile. Commerce de bois en gros, courtage.

Bureau de Vevey

13 novembre. Le chef de la maison Hôtel Nuss, à Corseaux, est Ernest-Frédéric-Rodolphe Nuss, originaire des Planches-Montreux, domicilié à Corseaux. Exploitation d'un hôtel. Route de Lausanne.

Participations. — 22 novembre. Aux termes d'un procès-verbal authentique du 15 novembre 1940 et statuts datés du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Fina S.A. une société anonyme dont le siège est à Montreux-Planches. La société a pour but: a) de participer à des entreprises commerciales et industrielles qui ne possèdent point d'établissement dans le canton de Vaud; b) de soutenir financièrement les entreprises auxquelles elle participe, en leur accordant des crédits, sous une forme quelconque; c) de réaliser toutes opérations se rattachant directement ou indirectement aux buts poursuivis par la société. Le capital social est fixé à 200.000 fr. Il est divisé en 200 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, au cours de 1100 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 membres au moins. Le conseil d'administration est actuellement composé d'Emile Maron, de Berlingen (Thurgovie), domicilié à Montreux, Les Planches, président, et Rudolf von Sinner, de et à Berne, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Bureau: Etude d'Emile et Robert Maron, notaires, rue de Bon-Port 43.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

Vins. — 1940. 22 novembre. La société Alphonse Orsat, Société anonyme, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 25 septembre 1937, n° 224, page 2181), fait inscrire que Edmond Gay, de Finhaut, à Sion, a été nommé administrateur. Henri Joris, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été nommé directeur technique et Marcel Grandmoulin, de et à Martigny-Ville, a été nommé fondé de pouvoirs. Edouard Arlettaz et René Morand, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué; la signature collective de deux autres administrateurs ou d'un administrateur et d'un directeur ou d'un fondé de pouvoirs, de deux directeurs, ou d'un directeur et d'un fondé de pouvoirs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Gérance de fortunes, etc. — 1940. 19 novembre. La raison Pierre Amez-Droz, toutes opérations de banque et opérations commerciales, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 janvier 1937, n° 14), modifie son genre de commerce, lequel sera désormais: gérance de fortunes, bourse, change, commission. Domicile actuel: Rue Léopold Robert 72.

Ameublement, trousseaux, etc. — 19 novembre. La société en nom collectif Richard et Calame, ameublement, trousseaux, tissus et tout ce qui se rapporte à cette branche, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 avril 1937, n° 81), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison individuelle «Emile Calame», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ce jour.

Le chef de la maison Emile Calame, à La Chaux-de-Fonds, est Emile-Louis Calame, de Le Locle, à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Richard et Calame», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Ameublement; trousseaux, tissus et tout ce qui se rapporte à cette branche. Rue Neuve 3.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Gypserie, peinture. — 20 novembre. En suite de décès de l'associé Tell Jeanneret, la raison Tell Jeanneret et fils, société en nom collectif, entreprise de gypserie, peinture, maçonnerie et carrelage, dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 3 février 1939, n° 28, page 244), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Louis Jeanneret». La société est donc radiée.

Le chef de la maison Louis Jeanneret, à Fleurier, est Louis-Pierre Jeanneret, de Travers, à Fleurier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Tell Jeanneret et fils» radiée. Entreprise de gypserie, peinture, maçonnerie et carrelage. Place d'armes n° 4, à Fleurier.

20 novembre. La Caisse de Secours des ouvriers de la Société des Usines du Furchil, fondation, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 2 mai 1932, n° 101, page 1057), est radiée d'office ensuite de dissolution et autorisation du Département de justice, autorité de surveillance, du 18 novembre 1940.

Genf — Genève — Ginevra

Tabacs, cigares, etc. — 1940. 21 novembre. La raison **Henri Lozza**, commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs et cartes postales illustrées à l'enseigne: A la Civette, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1928, page 883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Tabacs, cigares etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **Mme Vve E. Lozza**, à Genève, est veuve Emilia Lozza, née Dora, de Marmorera (Grisons), domiciliée à Genève. Commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs et cartes postales illustrées, à l'enseigne: A la Civette. Rue du Mont-Blanc 21.

Ferblanterie, plomberie, etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **H. Vallelan**, à Genève, est Henri-Paul Vallelan, de et à Troinex. Atelier de ferblanterie, plomberie et appareillage. Rue Vignier 4.

Vente d'acier, métaux, outillage, etc. — 21 novembre. **Hermann Faton S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1940, page 117). Alexandre Othenin-Girard, membre du conseil d'administration, décédé, est radié.

Appareils électriques, T. S. F., etc. — 21 novembre. La société en nom collectif **Richard et Carrard**, commerce et réparation d'appareils électriques, de T. S. F. et leurs accessoires, à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1939, page 2103), est déclarée dissoute depuis le 21 novembre 1940. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21 novembre. **Syndicat des Agriculteurs de Plan-les-Ouates**, société coopérative à Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 26 mars 1934, page 792). Marcel Munier, de et à Plan-les-Ouates, a été nommé secrétaire-trésorier (pris en dehors du comité), en remplacement de François Croisier, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du bureau.

21 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 novembre 1940, la **Société Immobilière Belotte-Port**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1935, page 2773), a nommé comme seul administrateur avec signature sociale individuelle **Georges Folly**, de Fribourg, à Genève. L'administrateur **Jacques Guilloux**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Confédération 5 (chez **Georges Folly**).

21 novembre. La société anonyme dite **Laboratoire d'Etudes et d'Analyses Chimiques pour l'Industrie et le Commerce S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1939, page 441), dissoute de fait depuis 1937, se trouve actuellement entièrement liquidée. La société est radiée, avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

21 novembre. La **Société Immobilière pour Locations Industrielles**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1940, page 1855), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 octobre 1940, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

21 novembre. La **Société St-Augustin**, association ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 10 octobre 1934, page 2809), se basant sur les articles 52, al. 2, et 60 du CCS, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 octobre 1940, renoncé à son inscription au registre du commerce. Cette association est, en conséquence, radiée, mais elle continue d'exister.

21 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 31 juillet 1940, la **Société anonyme immobilière de la rue Jean-Louis Hugon N° 6**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1937, page 1782), a décidé: 1° De modifier sa raison sociale; 2° De réduire son capital social de 150,000 fr. à 100,000 fr. par l'annulation de 50 actions de 1000 fr. chacune; 3° D'adopter de nouveaux statuts mis notamment en harmonie avec les nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend la dénomination de **Société Immobilière St. Georges-Savoises**. Elle a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le Canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle a acquis au moment de sa constitution pour le prix de 90,000 fr., sis à Genève, rue Jean-Louis Hugon 6 et boulevard de St-Georges 28 (ancien lieu dit les Jardins aux Savoises). Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, jusqu'ici nominatives, actuellement au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. **Jean Spinedi**, de et à Genève, a été nommé administrateur unique avec signature sociale individuelle en remplacement de **Jean Bloch**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. L'accomplissement des formalités prévues à l'article 734 du CO a été constaté par acte authentique du 19 novembre 1940.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die **Schweiz, Lebensversicherungs-Gesellschaft**, in Lausanne, hat die Absicht, ihren schweizerischen Bestand an Unfall- und Haftpflichtversicherungen, die vor dem 10. Oktober 1940 abgeschlossen wurden, nach Art. 18 des Bundesgesetzes über die Kautionen der Versicherungs-Gesellschaften vom 4. Februar 1919 auf **Die Schweiz, Unfallversicherungs-Gesellschaft**, in Lausanne, zu übertragen.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der **Schweiz, Lebensversicherungs-Gesellschaft**, aus vor dem 10. Oktober 1940 abgeschlossenen Unfall- oder Haftpflichtversicherungen können ihre Einwendungen gegen die Uebertragung, unter Angabe der Gründe, bis zum 20. Februar 1941 beim **Eidgenössischen Versicherungsamt**, in Bern, Schwanengasse 14, geltend machen.

Wenn das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen sämtliche zum angegebenen Bestand gehörenden Verträge mit Rechten und Pflichten auf **Die Schweiz, Unfallversicherungs-Gesellschaft**, über. (A. A. 2424)

Bern, den 11. November 1940.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances

La Suisse, **Société d'assurances sur la vie**, à Lausanne, a l'intention de transférer, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautions des sociétés d'assurances, son portefeuille suisse d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile conclues jusqu'au 10 octobre 1940 à **La Suisse, Société d'assurances contre les accidents**, à Lausanne.

Les créanciers suisses de **La Suisse, Société d'assurances sur la vie**, en vertu de contrats d'assurance contre les accidents ou la responsabilité civile conclus jusqu'au 10 octobre 1940 peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, Rue des Cygnes 14, à Berne, jusqu'au 20 février 1941.

Si le département fédéral de justice et police approuve le transfert, l'ensemble des contrats du portefeuille susindiqué passeront à **La Suisse, Société d'assurances contre les accidents**, avec tous leurs droits et obligations.

Berne, le 11 novembre 1940.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione

La Svizzera, **Società di Assicurazioni sulla vita**, a Losanna, ha l'intenzione di trasferire, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, il suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro gli infortuni e la responsabilità civile concluse sino al 10 ottobre 1940, a **La Svizzera, Società di Assicurazioni contro gli infortuni**, a Losanna.

I creditori svizzeri di **La Svizzera, Società di Assicurazioni sulla vita**, in virtù dei contratti d'assicurazione contro gli infortuni o la responsabilità civile conclusi sino al 10 ottobre 1940, possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento, con l'indicazione dei motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, Via dei Cigni 14, a Berna, entro il 20 febbraio 1941.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, la totalità dei contratti appartenenti al portafoglio susindicato passerà con tutti i diritti ed obblighi a **La Svizzera, Società di Assicurazioni contro gli infortuni**.

Berna, 11 novembre 1940.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Société Financière de Capitalisation, Basel

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die **Société Financière de Capitalisation**, Kaufhausgasse 7, Basel, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1940 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss OR. 742, Abs. 2, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 15. Dezember 1940 an Herrn Dr. Carl Napp, Rechtsanwalt, Basel, Streitgasse 3, zu Handen der Firma anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 258³)

Basel, den 26. November 1940.

Société Financière de Capitalisation in Liq.

Polindia A. G., Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Polindia A. G.**, Zürich, hat am 6. November 1940 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte **Dr. Georg Wettstein** und **W. Meyer**, in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 18. Dezember 1940 zu Handen der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 248²)

Zürich, den 18. November 1940.

Die Liquidatoren.

Solum A. G. Zug, in Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die **Solum A. G. Zug in Zug** hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 9. November 1940 ihre Auflösung beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Liquidator **Dr. A. Locher**, Talstrasse 83, Zürich 1, anzumelden. (A. A. 255¹)

Zürich, den 22. November 1940.

Der Liquidator.

Cinema-Theater Libertas A.-G., Chur

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die **Cinema-Theater Libertas A.-G.**, Chur, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1940 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss OR. 742, Abs. 2, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 15. Dezember 1940 an Herrn **Dr. M. Brumann**, Rechtsanwalt, Zürich 1, Gerbergasse 5, zu Handen der Firma anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt.

Zürich, den 13. November 1940.

(A. A. 250¹)

Cinema-Theater Libertas A.-G. in Liq.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte November 1940

Première quinzaine de novembre 1940 — Prima quindicina di novembre 1940

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

64122—64176

- Nr. 64122. 28 octobre 1940, 14 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pied de lampe. — Poterie du Léman S. A., Sébeillon, Lausanne (Suisse).
- Nr. 64123. 1. November 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schaufenster-Reklamegegenstände. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 64124. 1^{er} novembre 1940, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bande pour calfeutrage de portes et fenêtres. — Samuel Morhardt, Rue des Eaux-Vives 69, Genève (Suisse).
- Nr. 64125. 1. November 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Warmluft-Heizapparat. — Emil Schwob, Elektrotechn. Werkstätte und Wicklerei, Steinentorstrasse 29, Basel (Schweiz).
- Nr. 64126. 1. November 1940, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mittelstück für Skistockteller. — Bru-Bu Werke A.-G., Pfeifen- & Stockfabrik, Kleinfölz (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 64127. 2. November 1940, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tasehenatlas. — Buchdruckerei Volksstimme, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 64128. 2. November 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bürsten. — Heinrich Sterki, Kaufmann, Gerbergasse 50, Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.
- Nr. 64129. 2. November 1940, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Ofen. — A. Friedrich Wüthrich, Ackersteinstrasse 20, Zürich 10 (Schweiz).
- Nr. 64130. 4. November 1940, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zur Herstellung von Abfallbrikett aller Art. — Walter Barmettler, Schlosserei, Grosswangen (Schweiz).
- Nr. 64131. 4. November 1940, 9 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abzeichen. — Schweiz, Detailistenverband, Effingerstrasse 18, Bern (Schweiz).
- Nr. 64132. 4. November 1940, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrisches Störsehgerät. — Alois Klingbacher, Wald (Appenzell, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- u. Handels-Gesellschaft, Bern.
- Nr. 64133. 4. November 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Speise- und Weinkarten-Ständer. — Ernst Mätter, Traubenstrasse 4, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 64134. 4. November 1940, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Aufsatzdeckel für Kochgeschirre; Kochteller zur Verhütung des Anbrennens der Speisen und zum Aufwärmen von Resten. — Anton Baumann, Wüdegg 267, Herisau (Schweiz).
- Nr. 64135. 5. November 1940, 10 3/4 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Nähborsten für Schuhmacher. — Walter Löffel, Eisenleger, Greyerzstrasse 26; und Ernst Müller, Schuhmacher, Seidenweg 2, Bern (Schweiz).
- Nr. 64136. 5. November 1940, 11 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Uebersehuh für Skifahrer. — Sportkeller Rud. Zimmermann, Marktgasse 46, Bern (Schweiz).
- Nr. 64137. 29. Oktober 1940, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Profilierte Wettersehnenkel zum Regenschutz für Fenster. — Gabella, Himmelsbach & Co., Via Maghetti 3, Lugano (Schweiz).
- Nr. 64138. 30. Oktober 1940, 7 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Album für die Aufbewahrung von Verlobungs-Glückwunschkarten und Kondolenzkarten. — Engadin Press Co. & Graphische Anstalt, Samaden (Schweiz).
- Nr. 64139. 4. November 1940, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Heizkörper für Gasherde oder Rechauds. — Heinrich Fischer, Schanzengraben 13, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 64140. 4. November 1940, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calendrier automatique. — Pierre Heimann-Cherix, Représentant, Rue du Signal, Bex (Suisse).
- Nr. 64141. 4. novembre 1940, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Broche. — Charles Wittekopf, Fabrique de passementerie, Quai du Seujct 28, Genève (Suisse).
- Nr. 64142. 5. November 1940, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — Export Agricole S. A., Laupenstrasse 20a, Bern (Schweiz).
- Nr. 64143. 5. November 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wenderolle für die Sportfischerei. — Eugen Wagner, Mech. Werkstätte, Solothurnerstrasse 141, Olten (Schweiz).
- Nr. 64144. 6. November 1940, 15 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuh-schlüpfen. — Jacques Ballmer, Schäferstrasse 323, Zollikofen (Schweiz).
- Nr. 64145. 6. novembre 1940, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Sac à tricot. — Wilma Gaudard, Maison du Divan, Place Chauderon 32, Lausanne (Suisse).
- Nr. 64146. 5. November 1940, 12 Uhr. — Offen. — 35 Modelle. — Schuhwaren. — Walder & Co., Schuhfabrik Brüttisellen. Brüttisellen (Schweiz).
- Nr. 64147. 5. novembre 1940, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil destiné à apprendre aux bêtes à marcher. — Cycles-Motos-Sports S. A., Manufacture de Cycles, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 64148. 5. novembre 1940, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tringle flexible et extensible pour rideaux. — Fabrique d'Aiguilles de Montres Mercuria S. A., Rue des Pianos 55, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 64149. 6. November 1940, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleidersack. — Frieda Maria Glättli, Seminarstrasse 77, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 64150. 6. November 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Emballagen für Rauchwaren, mit Zündsatz. — Hans Grob, Sonneggstrasse 45, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 64151. 6. November 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Emballagen für Rauchwaren, mit Zündsatz. — Hans Grob, Sonneggstrasse 45, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.

- Nr. 64152. 7. November 1940, 17 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Pfeifenständer. — A. Dürr & Co. Aktiengesellschaft, Konradstrasse 12/14, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 64153. 7. novembre 1940, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à rouler les pivots. — Charles Bergonzo, Fabrique de Pignons et Roues, Rue de la Paix, Moutier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 64154. 7. November 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Korrespondenz-Mappe. — Engadin Press Co. & Graphische Anstalt, Samaden (Schweiz).
- Nr. 64155. 8. novembre 1940, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour la fabrication du yogourt. — Robert Cuendet, Chemin du Parc de Valency 3, Lausanne (Suisse).
- Nr. 64156. 8. November 1940, 16 Uhr. — Versiegelt. — 49 Modelle. — Schuhe. — Schuhfabrik Fretz & Co. A.-G., Aarau (Schweiz).
- Nr. 64157. 8. November 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rucksack mit Anhängetaschen für Skier. — Henri Altorfer, Riedhofstrasse 80, Zürich-Höngg (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.
- Nr. 64158. 8. November 1940, 19 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Heizöfen. — Friedrich Poerschke, Gubelstrasse 48, Zürich 11 (Schweiz).
- Nr. 64159. 8. novembre 1940, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Récupérateur de chaleur et générateur d'eau chaude. — Marcel Reymond, Chemin du Couchant; et Arnold Pauli, Rue de la Tour 2, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 64160. 9. November 1940, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Taschen-spiegel. — Helen Feremutsch, Albisstrasse 7, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 64161. 8. November 1940, 17 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zerstäuber. — Dr. Hans Herzog, Freiestrasse 85, Zürich (Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 64162. 9. November 1940, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Damen-Ueberziehhose. — Adelheid Vcragut-Fazendin, Schillerstrasse 25, Basel (Schweiz).
- Nr. 64163. 9. November 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Instrument für Hautpflege, speziell zum Entfernen von sog. Mitessern. — Fred Wollenmann, Hünenbergstrasse 12, Luzern (Schweiz). — Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Nr. 64164. 11. November 1940, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Feder-Schutzblech für Federbügel von Velo-Gepäckträgern. — Karl Häfeli, Schlosser, Hauptstrasse 1, Arbon (Schweiz).
- Nr. 64165. 12. November 1940, 13 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 26 Modelle. — Schuhböden. — Max Meyer-Gasser, Burgfelderstrasse 18, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 64166. 12. November 1940, 19 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Waschmaschinen mit Wasserturbinen-Antrieb. — Ernst Landolf, Riedlistrasse 30, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.
- Nr. 64167. 13. November 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Neujahrskärtchen. — Alb. Ruegger, Seilergraben 11, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 64168. 14. November 1940, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Filzfinken. — F. Schüpbach, Schulmacher, Seftigenstrasse 249, Wabern bei Bern (Schweiz).
- Nr. 64169. 14. November 1940, 16 Uhr. — Offen. — 253 Muster. — Sticker-reien. — H. Frei & Cie., Sticker-Export, Diepoldsau (Schweiz).
- Nr. 64170. 15. November 1940, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schrank. — Paul Wirth, Thiersteinallee 33, Basel (Schweiz).
- Nr. 64171. 15. November 1940, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-bild. — R. Schmid, Uhrmacher und Optiker, Bahnhofplatz, Rütli (Zürich, Schweiz).
- Nr. 64172. 15. November 1940, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Spielwaren. — Marcel Csuka, Vertretungen in Spielwaren, Scheuchzerstrasse 65, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 64173. 15. November 1940, 18 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Profilbänder für Fenster- und Türabdichtungen. — A. F. Wüthrich, Ackersteinstrasse 20, Zürich 10 (Schweiz).
- Nr. 64174. 15. November 1940, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Versand-schachteln. — Oscar Traber, Cartonagefabrik, Bahnhofstrasse, Amriswil (Schweiz).
- Nr. 64175. 15. novembre 1940, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Etui pliant pour automate. — Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse).
- Nr. 64176. 15. November 1940, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kellenträger. — Hermann Schweizer, Fabrikant, Nidfurn (Glarus, Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 63701. 6. Juni 1940, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Auch als Wetter-jacke benutzbarer Schlafsack. — Fritz Ackermann, Sportgeräte en gros, Obernauerstrasse 6, Kriens (Schweiz). — Lizenz gemäss Erklärung vom 8. November 1940 zugunsten der Kriegstechnischen Abteilung des eidg. Militärdepartements, Bern (Schweiz); registriert den 11. November 1940.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 46421. 9. August 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Registermechanik für Harmonium. — Hans Oziger Sohn, Harmoniumbauer, Gloekental bei Thun (Schweiz); registriert den 12. November 1940.
- Nr. 46757. 17. Oktober 1930, 19 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Sticklohn-Regulativ. — Vereinigung Appenzell I./Rh. Sticker-fabrikanten, Appenzell (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 46770. 24. Oktober 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Spannbacken für Rahmenpressen. — Carl Schneider-Gerster, Maschinenfabrik, Gelterkinden (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 46771. 24. Oktober 1930, 20 3/4 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Spannbacken für Rahmenpressen. — Carl Schneider-Gerster, Maschinenfabrik, Gelterkinden (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 46856. 28. Oktober 1930, 15 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Mannlochverschluss an Kesseln. — Gebr. Wild A.-G., Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 19. November 1940.

Nr. 46867. 12. November 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Vollscheibenrad. — Robert Wild, Fabrikant, Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 21. November 1940.

Nr. 46994. 8. Dezember 1930, 18 1/4 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 4 Muster. — Wappenalben; Einzelblätter von Wappenalben. — Kaffee Hag Aktiengesellschaft, Feldmeilen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 19. November 1940.

Nr. 55406. 13. September 1935, 9 1/4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 3 Modelle. — Schuhabsätze mit Stahlleiste. — Robert Salchli, Fabrikarbeiter, Brügg (Bern, Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55508. 4. Oktober 1935, 10 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Gummistüpsel zum Abschluss von Rohreden. — Ernst Kaufmann, Velos, Obere Kirchstrasse 14, Wallisellen (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55546. 11. Oktober 1935, 18 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 3 Muster. — Trybol-Flaschenaufmachungen. — Trybol A.-G., Neuhausen am Rheinfall (Schweiz); registriert den 8. November 1940.

Nr. 55555. 13. Oktober 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Trybol-Flaschen. — Trybol A.-G., Neuhausen am Rheinfall (Schweiz); registriert den 8. November 1940.

N° 55600. 22 octobre 1935, 17 h. — (II^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Machine à décalquer les cadrons etc. — J. Aeschlimann, Fabrique de machines «Eureka», Rue du Crêt 23, Bienne-Madretsch (Suisse); enregistrement du 14 novembre 1940.

Nr. 55606. 23. Oktober 1935, 7 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 5 Modelle. — Küchenbüffets. — R. Brenner & Co., Küchenmöbelfabrik, Berg (Thurgau, Schweiz); registriert den 12. November 1940.

N° 55619. 24 octobre 1935, ore 17. — (II^e période 1940/1945). — 1 modello. — Elenco per indirizzi telefonici. — Edoardo Morandi, Editore, Via Canova 16, Lugano (Svizzera); registrato il 19 novembre 1940.

Nr. 55631. 27. Oktober 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 14 Muster. Etiketten. — Conservenfabrik Seethal A.-G., Seon (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 55645. 29. Oktober 1935, 9 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 10 Muster. — Prospekte. — Malfabrik & Hafermühle Sotthurn, Solothurn (Schweiz); registriert den 19. November 1940.

Nr. 55652. 30. Oktober 1935, 15 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Gummisohle mit Absatz. — Gummifabrik A.G., Grenchen (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 55653. 30. Oktober 1935, 15 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Gummisohle mit Absatz. — Gummifabrik A.G., Grenchen (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 55654. 30. Oktober 1935, 15 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Gummiabsatz. — Gummifabrik A.G., Grenchen (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 55655. 30. Oktober 1935, 16 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Muster. — Prospekt und Verpackung. — Roger Rusca, Etablisement Lactol, Serre 5, Neuenburg (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 55665. 31. Oktober 1935, 18 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Apparat auf Flechtmaschinen zur Bildung von Oesen in Hutgeflechten. — Fritz Sandmeier, Mechaniker, Seengen (Schweiz); registriert den 12. November 1940.

Nr. 55668. 30. Oktober 1935, 12 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Kleinschreinerartikel. — Arnold Michel sⁿ, Kleinschreiner, Brienz (Bern, Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55686. 1. November 1935, 20 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Abschlussbänder für Skischuhe. — Seidenbandweberei Liestal Scheler & Co., Rheinstrasse, Liestal (Schweiz); registriert den 21. November 1940.

Nr. 55689. 5. November 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55690. 5. November 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55718. 9. November 1935, 13 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Eisenmöbel. — Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Eisenmöbel- & Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55721. 10. November 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 19. November 1940.

Nr. 55773. 19. November 1935, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Ueberzüge für Bügel- und Aermelbretter. — Eugenie Wollenmann, Winterthurerstrasse 81, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. November 1940.

Nr. 55781. 20. November 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Modelle (von 3). — Holzmöbel. — Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Eisenmöbel- & Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55787. 20. November 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Muster. — Emailschilder. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 8. November 1940.

N° 55790. 21 novembre 1935, 19 1/2 h. — (II^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Micromètre. — Hermann Konrad, Industriel, Mortier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 14 novembre 1940.

Nr. 55806. 25. November 1935, 21 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Schüttenlehne. — Albert Angehr, Degersheim (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 55823. 28. November 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Bilderbogen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 8. November 1940.

Nr. 55826. 29. November 1935, 17 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Eisenmöbel. — Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Eisenmöbel- & Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 14. November 1940.

Nr. 64136. 5. November 1940, 11 1/2 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Ueberschuh für Skifahrer. — Sportkeller Rud. Zimmermann, Marktgasse 46, Bern (Schweiz); registriert den 8. November 1940.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatri

Nr. 57459. — Dr. Schoenberg, Basel.
 Nr. 61879. — Dr. Schoenberg, Basel.
 Nr. 62717. — Dr. Schoenberg, Basel.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 38229. 3. November 1925. — 1 Modell. — Dübel mit Querholzeinlage.
 Nr. 38250. 5. November 1925. — 1 Modell. — Kontaktstift.
 Nr. 38251. 5. novembre 1925. — 1 modèle. — Forct à pivot hélicoïdal.
 Nr. 38254. 6. November 1925. — 1 Modell. — Konservendose.
 Nr. 38255. 2. November 1925. — 1 Modell. — Korsett.
 N° 38256. 6 novembre 1925. — 1 modèle. — Rosace de plafond en porcelaine pour installations électriques.
 Nr. 38258. 6. November 1925. — 1 Muster. — Zigaretten-Packungen.
 Nr. 38272. 9. November 1925. — 1 Modell. — Petrolvergas-Kocher.
 Nr. 38287. 13. November 1925. — 2 Muster. — Suppenschtelchen-Umhüllung mit Schlussetikette.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 11 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Ablieferung von Hafer, Gerste und Mais inländischer Erzeugung.)
 (Vom 25. November 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, verfügt:

Art. 1. Die inländische Ernte des Jahres 1940 an Hafer, Gerste und Mais sowie die Vorräte an solchem Getreide aus früheren Ernten unterstehen grundsätzlich der Ablieferungspflicht.

Von der Ablieferungspflicht ist ausgenommen:

a) Getreide für die Selbstversorgung (Art. 6),
 b) Saatgetreide für den Eigenbedarf (Art. 7).

Art. 2. Das gemäss Art. 1 abzuliefernde Getreide wird vom Bund übernommen. Für das Verfahren gelten sinngemäss die Vorschriften der Getreidegesetzgebung.

Jedliche anderweitige Verfügung über das unter die Ablieferungspflicht fallende Getreide sowie der Kauf und die entgeltliche oder unentgeltliche Entgegennahme sind verboten. Ablieferungspflichtiges Getreide darf weder verarbeitet noch sonstwie verändert werden.

Abgeschlossen, aber noch nicht ausgeführte Rechtsgeschäfte über ablieferungspflichtiges Getreide und Mahl- und Umwandlungsprodukte daraus fallen dahin.

Die Sektion für Getreideversorgung (eidgenössische Getreideverwaltung) kann Ausnahmen von der Ablieferungspflicht bewilligen. Sie kann an solche Verfügungen Bedingungen knüpfen.

Art. 3. Der Abnahmepreis für das vom Bunde zu übernehmende Getreide der Ernte 1940 wird festgesetzt:

für Hafer auf Fr. 37.—
 für Gerste auf « 38.—
 für Mais auf » 40.—

je 100 kg netto, bahnverladen Abgangsstation oder kostenfrei in ein Lagerhaus oder in eine Mühle der Umgebung geliefert.

Die festgesetzten Preise finden auch Anwendung auf Getreidevorräte aus früheren Ernten, soweit solche vom Bund übernommen werden. Sie gelten für gesunde, handelsübliche Ware.

Art. 4. Wer unter die Ablieferungspflicht fallendes Getreide besitzt, das er nicht selber produziert hat, ist verpflichtet, es bis spätestens zum 15. Dezember 1940 bei der Sektion für Getreideversorgung (eidgenössische Getreideverwaltung) zur Uebernahme anzumelden.

Die Produzenten, welche beim Inkrafttreten dieser Verfügung schon Getreide der Ernte 1940 an Dritte geliefert haben, sind verpflichtet, derartige Geschäfte unter Angabe des Empfängers der Ware und der gelieferten Mengen spätestens bis zum 15. Dezember 1940 bei der Sektion für Getreideversorgung (eidgenössische Getreideverwaltung) anzumelden.

Art. 5. Die Produzenten sind verpflichtet, das geerntete Getreide sorgfältig zu lagern, im geeigneten Zeitpunkt sachgemäss zu dreschen und alle Vorkehren zur Erhaltung der guten Qualität des Druschergebnisses zu treffen. Diese Bestimmungen gelten sinngemäss für jeden Besitzer von Getreide.

Massnahmen, welche darauf abzielen, die Qualität des Getreides zu beeinträchtigen, sind verboten.

Art. 6. Die Produzenten von Hafer, Gerste und Mais sind berechtigt, für die Bedürfnisse ihres Haushaltes und Landwirtschaftsbetriebes diejenigen Mengen von Getreide zurückzubehalten, zu verarbeiten oder verarbeiten zu lassen, die sie bis zur Getreideernte 1941 benötigen. Die Ueberschüsse sind der Ortsgetreidestelle sofort nach dem Drusch zur Ablieferung anzumelden.

Das von den Produzenten für die Bedürfnisse ihres Haushaltes und Landwirtschaftsbetriebes zurückbehaltenen Getreide und die daraus erzeugten Mahl- und Umwandlungsprodukte dürfen nicht veräussert werden.

Art. 7. Die Produzenten dürfen das für die Bestellung ihrer eigenen Felder erforderliche Saatgut zurückbehalten. Solches Getreides darf nicht zu andern Zwecken verwendet und nicht veräussert werden.

Vorbehalten bleiben Weisungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, Sektion für Getreideversorgung (eidgenössische Getreideverwaltung) über die Abgabe von feldbesichtigtem und anerkanntem Saatgut und von Aushilfssaatgut im Austausch gegen Verbrauchsware.

Art. 8. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung, gegen zugehörige Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, der Sektion für Getreideversorgung (eidgenössische Getreideverwaltung) und der ihnen nachgeordneten oder von ihnen zur Mitarbeit herangezogenen Stellen werden nach Art. 5 bis 8 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln geahndet.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1940 in Kraft.

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für Getreideversorgung (eidgenössische Getreideverwaltung) ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzuge beauftragt. Die Zentralen für Inlandgetreide, die kantonalen Ackerbaustellen, die Ortsgetreidestellen, die örtlichen Ackerbaustellen sowie Fachorganisationen können zur Mitarbeit herangezogen werden.

Alle mit vorliegender Verfügung in Widerspruch stehenden früheren Bestimmungen treten für die Gültigkeitsdauer dieser Verfügung ausser Kraft.
279. 27. 11. 40.

Ordonnance n° 11 du département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères

(Livraison de l'avoine, de l'orge et du maïs indigènes)

(Du 25 novembre 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères, arrête:

Article premier. L'avoine, l'orge et le maïs (appelés ci-après céréales) récoltés dans le pays en 1940, ainsi que les stocks provenant de récoltes précédentes, sont assujettis en principe à la livraison obligatoire.

N'y sont pas assujetties:

- a) les céréales destinées au ravitaillement direct (art. 6),
- b) les céréales gardées pour semence (art. 7).

Art. 2. Les céréales assujetties à la livraison obligatoire conformément à l'article premier sont prises en charge par la Confédération. Les prescriptions de la législation sur le blé sont applicables par analogie.

Il est interdit de disposer de quelque autre manière que ce soit des céréales assujetties à la livraison obligatoire. Il est également interdit à des tiers d'acheter ou de se faire remettre ces céréales à titre gratuit ou onéreux. Celles-ci ne doivent être ni moulues, ni transformées.

Sont caducs les actes juridiques conclus non exécutés, relatifs aux céréales assujetties à la livraison obligatoire et aux produits de la mouture ou de la transformation de celles-ci.

La section du ravitaillement en céréales (administration des blés) peut annuler, à titre exceptionnel et aux conditions qu'elle arrêtera, l'obligation de livrer les céréales à la Confédération.

Art. 3. Le prix d'achat des céréales de la récolte de 1940, à prendre en charge par la Confédération, est fixé comme il suit:

pour l'avoine	à 37 fr.
pour l'orge	à 38 fr.
pour le maïs	à 40 fr.

par 100 kg. net, marchandise saine, de bonne qualité, rendue franco sur wagon à la gare de départ ou livrée à une entrepôt ou un moulin des environs.

Ces prix sont également applicables aux céréales provenant de récoltes précédentes et qui seraient livrées à la Confédération.

Art. 4. Tout détenteur de céréales assujetties à la livraison obligatoire et qu'il n'a pas produites lui-même doit annoncer ses stocks à la section du ravitaillement en céréales (administration des blés) jusqu'au 15 décembre 1940.

Les producteurs qui, lors de l'entrée en vigueur de la présente ordonnance ont déjà livré à des tiers des céréales provenant de la récolte de 1940, sont tenus d'annoncer, jusqu'au 15 décembre 1940, à la section du ravitaillement en céréales (administration des blés) l'adresse du preneur et les quantités livrées.

Art. 5. Les producteurs sont tenus de loger soigneusement les céréales qu'ils ont récoltées, de les battre en temps opportun et de façon rationnelle et de prendre toutes les mesures nécessaires à la bonne conservation du grain. Ces prescriptions sont applicables par analogie à tout détenteur de céréales.

Est interdite toute manipulation destinée à diminuer la qualité des céréales.

Art. 6. Les producteurs d'avoine, d'orge et de maïs sont autorisés à garder, à transformer ou à faire transformer pour les besoins de leur ménage et de leur exploitation agricole les quantités de céréales qui leur sont nécessaires jusqu'au moment où ils disposeront de la récolte de 1941. Les excédents doivent être annoncés, pour la livraison, au service local des blés immédiatement après le battage.

Les céréales gardées pour les besoins du ménage et de l'exploitation agricole, ainsi que les produits de la mouture et de la transformation de ces céréales ne doivent pas être aliénés.

Art. 7. Les producteurs peuvent garder des céréales pour ensemercer leurs champs. Celle-ci ne doivent pas être employées autrement, ni aliénées.

Sont réservées les instructions de l'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en céréales (administration des blés) concernant la remise de semences provenant de cultures visitées et de semences de secours en échange de céréales destinées à la consommation.

Art. 8. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèces de l'Office de guerre pour l'alimentation, de la section du ravitaillement en céréales (administration des blés), des organes qui leur sont subordonnés ou qui sont appelés à collaborer avec eux, seront réprimées conformément aux dispositions des articles 5 à 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères.

Art. 9. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} décembre 1940.

L'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en céréales (administration des blés) est chargé d'édicter les dispositions d'exécution nécessaires. Les offices centraux des blés indigènes, les offices cantonaux pour la culture des champs, les services locaux des blés, les offices communaux pour la culture des champs et les groupements de la branche peuvent être appelés à collaborer avec eux.

Sont abrogées, durant la validité de la présente ordonnance, toutes les dispositions contraires de la législation en vigueur jusqu'ici.

279. 27. 11. 40.

Ordinanza N. 11 del Dipartimento federale dell'economia pubblica intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi

(Fornitura di avena, di orzo e di granoturco indigeni)

(Del 25 novembre 1940.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, ordina:

Art. 1. L'avena, l'orzo e il granoturco (designati in seguito cereali) raccolti nel paese nel 1940, come pure le scorte provenienti dalle raccolte precedenti, sottostanno in principio all'obbligo di fornitura.

Sono esclusi da quest'obbligo:

- a) i cereali destinati al proprio fabbisogno (art. 6),
- b) i cereali trattenuti per semenza (art. 7).

Art. 2. I cereali sottoposti all'obbligo di fornitura conformemente all'art. 1 sono assunti dalla Confederazione. Le prescrizioni della legislazione sui cereali sono applicabili per analogia.

È vietato di disporre in qualsiasi altro modo dei cereali sottoposti all'obbligo di fornitura. È parimente vietato a terzi di acquistare o di farsi consegnare questi cereali a titolo gratuito o verso compenso. Essi non devono essere né macinati, né trasformati.

Gli atti giuridici conclusi, ma non eseguiti, concernenti i cereali sottoposti all'obbligo di fornitura e i prodotti della macinazione o della trasformazione di questi sono nulli.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali) può annullare, a titolo eccezionale e alle condizioni ch'essa fisserà, l'obbligo di fornire i cereali alla Confederazione.

Art. 3. Il prezzo d'acquisto dei cereali della raccolta del 1940, da assumersi dalla Confederazione, è fissato come segue:

per l'avena a	fr. 37.—
per l'orzo a	fr. 38.—
per il granoturco a	fr. 40.—

per ogni 100 kg. peso netto, merce sana, di buona qualità, caricata in vagone alla stazione di partenza o fornita a un mulino o ad un deposito dei dintorni.

Questi prezzi sono parimente applicabili ai cereali provenienti dalle raccolte precedenti e che saranno forniti alla Confederazione.

Art. 4. Chiunque possiede cereali sottoposti all'obbligo di fornitura che non abbia prodotto egli stesso deve notificarli entro il 15 dicembre 1940 alla Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali).

I produttori che all'entrata in vigore della presente ordinanza hanno già fornito a terzi cereali provenienti dalla raccolta 1940 sono tenuti a notificare, entro il 15 dicembre 1940, alla Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali) l'indirizzo di chi ha ricevuto la merce e i quantitativi forniti.

Art. 5. I produttori sono tenuti ad immagazzinare accuratamente i cereali raccolti, a trebbiarli a tempo opportuno ed in modo razionale ed a prendere tutte le misure necessarie alla buona conservazione del grano. Queste prescrizioni sono applicabili per analogia a qualsiasi detentore di cereali.

È vietata qualsiasi manipolazione destinata a diminuire la qualità dei cereali.

Art. 6. I produttori di avena, di orzo e di granoturco sono autorizzati a trattenere, a trasformare od a far trasformare per i bisogni della loro economia domestica e della loro azienda agricola i cereali che loro occorrono sino al momento in cui disporranno della raccolta del 1941. Le eccedenze devono essere notificate, per la fornitura, all'Ufficio locale del grano immediatamente dopo la trebbiatura.

I cereali trattenuti per i bisogni dell'economia domestica e dell'azienda agricola, nonché i prodotti della macinazione e della trasformazione di questi cereali non devono essere alienati.

Art. 7. I produttori possono trattenere i cereali necessari per la semina dei loro campi. Questi non devono essere utilizzati per altri scopi, né alienati.

Sono riservate le istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali) concernenti la consegna di sementi provenienti da campi visitati e di sementi suppletorie in cambio di cereali destinati al consumo.

Art. 8. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza, alle sue disposizioni esecutive e alle singole decisioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, della Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali), degli organi a loro subordinati o che sono chiamati a collaborare con essi, saranno punite conformemente alle disposizioni degli articoli da 5 a 8 del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi.

Art. 9. La presente ordinanza entra in vigore il 1° dicembre 1940.

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con cereali (Amministrazione federale dei cereali) è incaricato di emanare le disposizioni esecutive necessarie. Le Centrali per il grano indigeno, gli Uffici cantonali della campicoltura, gli Uffici locali del grano, gli Uffici comunali della campicoltura e le organizzazioni del ramo possono essere chiamati a collaborare con essi.

Sono abrogate, durante la validità della presente ordinanza, tutte le disposizioni precedenti contrarie alla stessa.
279. 27. 11. 40.

BERNE RESTAURANT
DU THÉÂTRE
Gemütliche Sitzungs-Zimmer
im
I. Stock
Eingang Hotelgasse oder
Theaterplatz
Du-Théâtre-Spezialitäten

*Buffet Bern
immer gut!*

S. SCHEIDEGGER-HAUSER

Inscrute haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

Bierbrauerei Schützengarten AG.

XIV. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 9. Dezember 1940, nachmittags 5 1/2 Uhr
im Restaurant Schützengarten, St. Gallen

TRÄKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1939/40.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Verwaltungsbureau der Gesellschaft auf. P 2283

Eintrittskarten zur Generalversammlung können auf dem Bureau der Gesellschaft oder im Bankhause Wegelin & Co. in St. Gallen gegen Ausweis (Nummern-Verzeichnis) über den Aktienbesitz bezogen werden, jedoch nur bis und mit Samstag, den 7. Dezember 1940.

Der Verwaltungsrat.

Bezirksgericht Bremgarten

Erbenruf

Die gesetzlichen Erben der am 30. Oktober 1939 verstorbenen Wassmer Veronika, geb. 21. Juni 1868, Tochter des Anton Wassmer und der Maria Justa geb. Wirth, gew. Heimarbeiterin, von und in Hägglingen wohnhaft gewesen, werden hiermit aufgefordert, sich bis spätestens 23. November 1941 unter Vorweisung der Ausweise über ihre Erbberechtigung beim Bezirksgericht Bremgarten (Aargau) zu melden.

Sollte während dieser Frist kein Erbe sich melden und der Behörde auch sonstwie kein solcher bekannt werden, so fällt die Erbschaft der obgenannten Erblasserin unter Vorbehalt der Erbschaftsklage an das erberechtigte Gemeinwesen. P 2336.

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Präsident: E. Meier.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

S.A. Aeroporto doganale Locarno

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della S.A. Aeroporto doganale di Locarno sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno 7 dicembre 1940, alle ore 14, nella sala del Ristorante Birreria Nazionale in Muralto, per deliberare sulle seguenti

Trattande:

1. Lettura del verbale.
2. a) Modifica dell'art. 13 degli statuti, con l'aggiunta di una lettera d) del seguente tenore: d) la nomina del presidente e del vice-presidente del Consiglio di amministrazione;
- b) Modifica dell'art. 19 degli statuti, nel senso che «Il Consiglio di amministrazione nomina nel suo seno il segretario»;
- c) Modifica dell'art. 18 degli statuti nel senso che «Esso è composto da 5 a 7 membri, i quali devono essere azionisti, e prima di entrare in carica dovranno depositare 4 azioni a garanzia del loro mandato.»
3. Nomina dei membri del consiglio e del presidente e vice-presidente.
4. Eventuali.

Il testo degli articoli, quale proposto dall'assemblea straordinaria del 20 u. sc. è depresso al domicilio del vice-presidente del consiglio Signor Paolo Pedrazzini.

N.B. Per aver diritto a partecipare all'assemblea, gli azionisti devono essere provvisti delle azioni o di regolare ricevuta di deposito presso una banca del Cantone Ticino. P 2368

Locarno, il 25 novembre 1940.

Per il Consiglio di Amministrazione,
Il Vice-Presidente: Paolo Pedrazzini.

Zu verkaufen

die Jahrgänge 1923 bis
und mit 1939 des

Schweizerischen Handelsamtsblattes

(insgesamt 34 sehr gut
erhaltene Bände).

Anfragen sind zu richten
unter Obfite P 15 464 F
an Publicitas Freiburg
(Schweiz). P 2356

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

teatz allem

nicht kommt — Zu diesen
Obliegenheiten gehört auch
ein aufmerksames Durch-
sehen des Schweiz. Handels-
amtsblattes. — Nützen Sie
diesen Vorteil!

RUF ORGANISATION

Kurzfristige Erfolgsrechnung

ermöglichen Ihnen die Zwischenbilanzen der Ruf-Organisation.

Bei einem Mindestaufwand von Arbeit und Zeit erhalten Sie damit exakte Uebersicht über Gewinn und Verlust, Lager, wechselnde Selbstkosten, flüssige Mittel und Investitionen.

Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation Löwenstraße 19
Telephon 5 76 80 Zürich

Gewerbekasse Baden

Aktienkapital Fr. 4,000,000.—
Reserven Fr. 2,280,000.—

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen bisher nicht gekündigten und bis 31. Dezember 1940 kündbar werdenden Obligationen, soweit sie zu über 3 3/4 % verzinslich sind. Gleichzeitig offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel in

3 3/4 % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest, mit Semestercoupons. Gegen bar sind wir ebenfalls Abgeber von 3 3/4 % Obligationen. P 2367

Baden, 26. November 1940.

Bénéfice d'Inventaire

Les créanciers, y compris les cautions et tous prétendants aux biens de la succession de:

Paillard Maurice

fils d' Eugène, droguiste, de Ste-Croix, y domicilié, décédé le 28 octobre 1940, sont sommés de produire leurs créances au Greffe du Tribunal du district de Grandson, ce par acte écrit (sur feuille timbrée de 50 ct. pour les sommes supérieures à 100 fr.) déposés au Greffe ou expédiés franco par poste, d'ici au 25 janvier 1941. Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de Paix du Cercle de Ste-Croix dans lequel la succession est ouverte.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de la succession et ceux qui sans leur faute omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers. P 2362

Grandson, le 25 novembre 1940.

Le Président: Fitting.

Orion Werke Zürich

Einladung zur ordentlichen und einer ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft

auf Montag, den 2. Dezember 1940, vormittags 10 Uhr
im Sitzungszimmer der „Orion“, Hardturmstrasse 185

Traktanden der ausserordentlichen Generalversammlung:
Aufhebung des ausserordentlichen Generalversammlungs-Beschlusses vom 20. Dezember 1933 und Statutenänderung.

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung:
1. Jahresrechnung. 2. Decharge-Erteilung. 3. Neuwahl des Vorstandes und der Kontrollstelle. P 2375

Zürich, den 21. November 1940.

Der Vorstand.

Maschinenbau & Schraubfabrik A.-G. Rorschach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 15 unserer Aktien mit

Fr. 9.— abzüglich 6 % eidg. Couponsteuer

eingelöst und zwar an der Kassa beim Schweizerischen Bankverein in Rorschach und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieses Institutes.

Rorschach, den 23. November 1940.

P 2372

Der Verwaltungsrat.